

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) Stand: 25.01.2026

im Rahmen von Verträgen, die zwischen Frau Stella van Hasselt als Inhaberin von Yoga Academy | FOUNDATIONS of YOGA, Eichenweg 8, 82393 Iffeldorf, TEL.: + 498856 9079505, E-Mail: info@yoga-academy.org, - im Folgenden „Yoga Academy“ - und den Teilnehmern der von Yoga Academy angebotenen Kurse - im Folgenden „Teilnehmer“ - geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Yoga Academy und dem Teilnehmer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, Yoga Academy stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.
- (2) Neben den vorliegenden AGB gelten zusätzlich die „Datenschutzbestimmungen“ von Yoga Academy, die vom Teilnehmer jederzeit über die Webseite von Yoga Academy abgerufen werden können.

§ 2 Teilnahmevoraussetzungen bei Kursen

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursprogrammen ist eine allgemein gute gesundheitliche Verfassung. Eine ärztliche Untersuchung ist **vor** der Teilnahme empfohlen. Bei Risikofaktoren vor/während/nach der Schwangerschaft, Herz- und/oder Kreislaufbeschwerden, Lungenerkrankungen, Gelenkbeschwerden oder anderen gesundheitlichen Beschwerden und Erkrankungen sowie bei vegetarischer, veganer oder diätischer Lebensweise wird ebenso empfohlen, vor Vertragsschluss einen Arzt zu konsultieren. In jedem Fall soll der Teilnehmer Überbeanspruchung und ruckartige Bewegungen vermeiden, um einem Verletzungsrisiko vorzubeugen. Sollte der Teilnehmer während der Ausführung Schmerzen verspüren oder Kreislaufprobleme oder andere Beschwerden bekommen, sollte die Übung sofort abgebrochen und unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Die Kurse sind für Diabetiker, chronisch Kranke und bei Risikoschwangerschaften sowie für Personen unter 16 Jahren nicht geeignet. Wir empfehlen keine Psychopharmaka im Zusammenhang mit Yoga zu nehmen.
- (2) Die Kurse ersetzen keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung. Es handelt sich nicht um einen medizinischen Rat. Es besteht Eigenverantwortlichkeit, d.h. alle Informationen werden auf eigenes Risiko genutzt.

§ 3 Preise und Kosten

- (1) Alle Preise, die auf der Website/den Verträgen von Yoga Academy angegeben sind, verstehen sich ggf. einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern der Empfänger der Leistung in einem Land der EU-Mitgliedsstaaten ansässig ist.
- (2) Die Kosten des jeweiligen Kurses sind auf dem Anmeldeformular oder im Internet jeweils angegeben. Auch bei Versäumnis von Kurstagen, Abbruch der Ausbildung oder von Ausbildungsteilen durch den Kursteilnehmer (die Kursteilnehmerin) ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Es besteht vorbehaltlich eines gesetzlichen Anspruchs kein Anspruch auf Rückerstattung.
- (3) Sofern weitere Kosten, wie z.B. Prüfungsgebühren oder Versandkosten anfallen, werden diese dem Teilnehmer im Bestellformular angegeben und sind vom Teilnehmer zu tragen.

§ 4 Pflichten des Teilnehmers und Leistungsstörungen

- (1) Der Teilnehmer darf die Leistungen der Yoga Academy nur sachgerecht im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung nutzen. Er verpflichtet sich insbesondere, die Zugriffsmöglichkeiten auf Kursunterlagen nicht rechtsmissbräuchlich und nicht im Widerspruch zu den AGB zu nutzen, unbefugten Dritten keinen Zugang zu den Inhalten zu gewähren und Nutzungsdaten nicht weiterzugeben, die Gesetze sowie die Rechte Dritter zu respektieren, zum Schutz der Daten den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, die Verpflichtungen der Datenschutzvereinbarung zu beachten, gegebenenfalls an Yoga Academy beziehungsweise die Teilnehmer ausgehende Emails und Abfragen mit größtmöglicher Sorgfalt auf Computerviren zu prüfen und gesetzliche, behördliche sowie technische Vorschriften einzuhalten.
- (2) Yoga Academy behält sich in diesem Zusammenhang vor, bei begründetem Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlicher Vertragsverletzungen diesen Vorgän-

gen nachzugehen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen und gegebenenfalls den Zugang des Teilnehmers zu den Inhalten jedenfalls bis zu einer endgültigen Klärung des Sachverhalts zu sperren und/oder gegebenenfalls bei besonders schwerwiegenden Verstößen auch das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Soweit der Teilnehmer den Verdacht vollständig ausräumt, wird die Sperrung aufgehoben.

- (3) Der Teilnehmer ist verpflichtet, Yoga Academy einen aus den in Ziffern 4.1 und 4.2 beschriebenen Pflichtverletzungen resultierenden Schaden zu ersetzen. Die Haftung des Teilnehmers beschränkt sich dabei auf diejenigen Fälle, die dieser zu vertreten hat. Weitergehende Schadensersatzansprüche von Yoga Academy werden hierdurch nicht berührt.
- (4) Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs sind 10 Teilnehmer (8 TN bei The ESSENCE of YOGA 300Stunden). Bei Unterschreiten der Mindest-Teilnehmerzahl kann der Kurs von Yoga Academy abgesagt oder um maximal 6 Monate verschoben werden. Die Vertragslaufzeit des Vertrages passt sich automatisch an den neuen Zeitraum an. Sollte eine Ausbildung ausfallen, wird die Gebühr zurückerstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht. Entfallen einzelne Tage der Ausbildung (zum Beispiel durch Krankheit des Dozenten) oder werden aus anderen Gründen verschoben, werden diese Tage zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt, weitere Ansprüche bestehen nicht. Yoga Academy behält sich ausdrücklich Termin-Inhalts-, Form-, Orts- und Programmanpassungen in angemessener Weise vor sowie das Recht Dozenten und Kursstätte zu ändern. Es wird ausdrücklich darauf hin gewiesen, dass Kurse als Vor-Ort Kurse, Online-Kurse oder mit weiteren Online Ressourcen stattfinden können. Die Kurse können von Yoga Academy in Film- und Audio-Aufnahmen gesichert und genutzt werden. Dies dient der Qualitätssicherung und ist Programmbestandteil.
- (5) Fehlt ein Teilnehmer an einem Wochenende oder Tag, unterrichtet er/sie die Ausbildungsleitung und den jeweiligen Dozenten zuvor schriftlich per E-Mail und SMS. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass zur erfolgreichen Absolvierung des Kurses eine bestimmte Stundenzahl zu absolvieren ist. Bei Nicht-Einhaltung dieses Abmeldungsweges kann der Teilnehmer vom Kurs/den Kursen ausgeschlossen werden.
- (6) Sofern ein Teilnehmer ein Präsenzwochenende oder einen Präsenztage versäumt, so kann er das Präsenzwochenende nach vertraglicher Vereinbarung mit Yoga Academy gegen Vergütung nachholen. Sollte das Präsenzwochenende oder der Präsenztage durch Yoga Academy mittels Video- bzw. Audiotechnik aufgezeichnet worden sein, so kann der Teilnehmer durch Nutzung der Aufzeichnung das Versäumte nach aktueller Preisliste nachholen. Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich welche Nachholmöglichkeit er wählt, insbesondere was die vom Teilnehmer angestrebten Anerkennungen angeht. Ein Recht auf Nachholen ist ausgeschlossen.

§ 5 Teilnahmebestätigung/Nachweise

- (1) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält eine elektronische Bestätigung der Teilnahme nach **vollständiger** Teilnahme und Beendigung des Kurses. Die Anforderungen für den Erhalt von Teilnahmebestätigungen richten sich nach den Vorgaben der gewählten Kurse.
- (2) Soweit der/die Teilnehmer eigene Leistungen außerhalb des Unterrichts bzw. der Wahrnehmung von Yoga Academy nachweisen muss, so hat dies in geordneter, tabellarischer und prüfbarer Form zu erfolgen, vorzugsweise als Excel-Datei oder einem kompatiblen Format. Sofern Stundennachweise zu erbringen sind, müssen Datum, Anfangs- und Endzeit und der Inhalt der erbrachten Kursleistung angegeben werden.

§ 6 Formen der Wissensvermittlung im Kurs

- (1) Der Kurs kann Live mit persönlicher Anwesenheit im Seminar Raum, Live Online, Online Recorded, oder auch mit zusätzlichen Online Ressourcen (wie Podcasts, Videos, Sprachaufnahmen, etc.) gehalten werden und stattfinden. Im Kontext einer Pandemie (beispielsweise) sind immer die gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen zu beachten. Sollten sich Änderungen durch solche Regelungen nach Vertragsschluss ergeben, besteht dadurch kein Wegfall der Geschäftsgrundlage und das Seminar wird verschoben oder findet wie oben beschrieben mit vielfältig möglichen Online Ressourcen statt.

§ 7 Nutzung von Videotechnik/Audiotechnik im Kurs

- (1) Die Veranstaltung des Kurses erfolgt nach Bestimmung der Kursleitung unter Zuhilfenahme von Foto- und Videoaufnahmen bzw. Audioaufnahmen der Teilnehmer, d.h. die Teilnehmer werden bei ihren Übungen und im Unterricht aufgezeichnet/können aufgezeichnet werden. Die Kursleitung ist nicht verpflichtet Lichtbild- und Videoaufnahmen anzufertigen. Der Kursleitung dienen solche Foto- und Videoaufnahmen als Möglichkeit bspw. die Teilnahme, Haltungen und Unterrichtsfortschritt zu kontrollieren bzw. nachzuweisen. Soweit Anerkennungs Voraussetzungen z.B. durch externe Organisation erfolgen, dienen die Videoaufnahmen auch als Nachweis gegenüber diesen Organisationen. Andererseits dienen die Videoaufnahmen der Kursleitung als Nachweis über den Kursinhalt und der Qualitätssicherung. Sofern Aufnahmen gefertigt werden, so stellt die Yoga Academy diese Aufnahmen allen Teilnehmern zur Verfügung, um diesen z.B. die Nacharbeit zu ermöglichen. Yoga Academy setzt die gefertigten Aufnahmen zu Lehrzwecken auch in anderen Kursen zur Wissensvermittlung ein und bietet so dem Teilnehmer die Möglichkeit an der Wissensvermittlung an zukünftige Teilnehmer ganz im Sinne des Yoga teilzuhaben. Im Gegenzug gestatten die Teilnehmer die Fertigung und Benutzung von Bild- und Videoaufnahmen bzw. Audioaufnahmen zu den vorgenannten vertraglichen Zwecken.
- (2) Die Rechte an den gefertigten Aufnahmen stehen alleine der Yoga Academy zu.

§ 8 Rechte und Umfang der Nutzung

- (1) Sämtliche Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an den zur Verfügung gestellten Unterlagen, Inhalten, Beiträgen, Artikeln, Fotos, Videos, Texten, Audios usw. stehen im Verhältnis zum Teilnehmer ausschließlich Yoga Academy zu. Dies gilt ebenso für alle digitalen Produkte, die über Plattformen (aktuell mentortools und copecart) verkauft werden.
- (2) Der Teilnehmer ist berechtigt, die jeweils zur Verfügung gestellten Unterlagen zu ausschließlich privaten Zwecken zu nutzen und hierzu in den Arbeitsspeicher des von ihm genutzten Rechners zu laden. Der Download sowie die vorübergehende Speicherung von PDF-Dokumenten zu privaten Zwecken ist ebenso zulässig. Die Speicherung und/oder Archivierung lediglich online bereitgestellter Filmaufnahmen/Sprachaufnahmen/Videos ist ausdrücklich untersagt.
- (3) Jegliche weiteren Nutzungen (z.B. die Überlassung an oder Verarbeitung durch Dritte für eigene oder fremde Zwecke, die Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, oder die öffentliche Wiedergabe etc.) bedürfen der vorherigen, schriftlichen Zustimmung von Yoga Academy. Erweiterte Nutzungsmöglichkeiten können über Yoga Academy erworben werden.
- (4) Urheberrechtshinweise und/oder Markenbezeichnungen und/oder sonstige Rechtsvorbehalte in den Inhalten dürfen weder verändert noch beseitigt werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Anerkennung der Urheberschaft sicherzustellen.

§ 9 Laufzeiten und Kündigung

- (1) Eine ordentliche Kündigung des Kursvertrages ist für beide Parteien während der Laufzeit ausgeschlossen.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Für Yoga Academy liegt ein wichtiger Grund insbesondere dann vor, wenn der Teilnehmer gegen seine Pflichten aus § 5 verstößt und sein Verhalten trotz entsprechender Aufforderung durch Yoga Academy nicht innerhalb einer angemessenen Frist einstellt bzw. den störenden Zustand beseitigt oder den beanstandeten Verstoß wiederholt.

§ 10 Haftung

- (1) Soweit nachfolgend nicht etwas anderes bestimmt ist, sind Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Ver-

tragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Yoga Academy, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Yoga Academy nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Ziffern 10(1) und 10(2) gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Yoga Academy, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- (5) Der Teilnehmer haftet für alle Folgen und Nachteile, die Yoga Academy durch die missbräuchliche oder rechts-widrige Verwendung der Unterlagen oder dadurch entstehen, dass der Teilnehmer seinen sonstigen Vertragspflichten nicht nachkommt. Der Teilnehmer stellt Yoga Academy von jeglichen Ansprüchen oder Forderungen Dritter auf erstes Anfordern frei, die diese wegen Verletzung von Rechten durch den Teilnehmer beziehungsweise auf Grund der vom Teilnehmer erstellten Inhalte geltend machen, einschließlich angemessener Rechtsverfolgungs- und Anwaltskosten. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer, Yoga Academy bei der Abwehr solcher Ansprüche zu unterstützen.
- (6) Für die ständige Verfügbarkeit digitaler Produkte wird keine Garantie übernommen.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verträge über Yogakurse bzw. Yogaausbildungen können gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht widerrufen werden, sofern sie in der Freizeit der Teilnehmer und zu einem bestimmten Zeitpunkt bzw. in bestimmten Zeiträumen stattfinden.**

- (2) Verbraucher haben für alle weiteren Verträge ein ggf. gesetzliches Widerrufsrecht sofern diese außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz abgeschlossen werden. Über dieses Widerrufsrecht belehren wir nachstehend:**

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Stella van Hasselt, Yoga Academy | Foundations of Yoga, Eichenweg 8, 82393 Iffeldorf Tel.: 08856/9079505 Mail: info@yoga-academy.org, mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass mit den Leistungen während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, erbrachten Leistungen entspricht.

Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht haben.

! In Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung verlangen ich/wir als Auftraggeber ausdrücklich, dass die Yoga Academy mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen habe und bei vollständiger Vertragserfüllung durch Yoga Academy mein Widerrufsrecht verliere. !

Ort, Datum
Unterschrift/Auftraggeber

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

**Stella van Hasselt, Yoga Academy | Foundations of Yoga,
Eichenweg 8, 82393 Iffeldorf Tel.: 08856 9079505 , E-Mail:
info@yoga-academy.org**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*)

**den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die
Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)**

- Beauftragt am (*)**
- Name des/der Auftraggeber(s)**
- Anschrift des/der Auftraggeber(s)**
- Unterschrift des/der Auftraggeber(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)**
- Datum**

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen Yoga Academy und den Teilnehmern findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Teilnehmer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Teilnehmer und der Yoga Academy der Sitz von Yoga Academy.